

Rekord beim Skispringen

Autor(en): **Barberis, Franco**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



34

Rekord beim Skispringen

„Schternefeufi . . . jetzt gits bimeid Sauerei bim lande —
ich ha ja de Pass nüd bi mir!“

Leider wahr

Ein schweizerischer Skimeister spricht zu seiner deutschen Begleiterin:

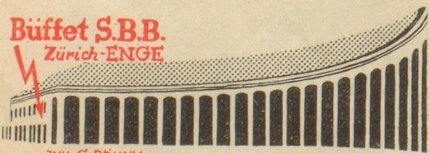
«Na, schauen Sie mal, wie dieser Kuhschweizer wieder abfährt!»

Gratuliere zum Meistertitel, scheint verdient zu sein.

Je höher der Schwerpunkt über der Standfläche, desto leichter fällt einer um . . . und nicht alle sind durch ihren Kopp so unbeschwert, wie offenbärlich dieser!

Die Red.

Büffet S.B.B.
Zürich-ENGE



J.H. C. BOHNY.